

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 11 (1933)
Heft: 10

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliederliste.

Neueintritte Oktober 1933.

Frey Robert G., Elektrotechniker, Neufeldstrasse 36 a, Bern.
Kämpfer Rudolf, Bankangestellter, Mittelstrasse 12, Bern.
Kehrlı Ernst, Kaufm. Angestellter, Heckenweg 23, Bern.

Anmeldungen.

Ammann Karl, Malermeister, Kesslergasse 4, Bern.
Cibolini Andrea, Schneidermeister, Tschärnerstr. 7, Bern.
Hess Gottlieb, Elektrotechniker der O. T. D., Bellevuestr. 137, Wabern.

Sektions-Nachrichten.

Clubversammlung vom 6. September 1933 im Casino.

Präs. Dr. K. Guggisberg. Anwesend: 140 Mitglieder.

1. *Aufnahmen:* 3.

Todesfälle: Den verstorbenen Mitgliedern Flach und Eggi-
mann wurde die übliche Ehrung erwiesen.

2. *Vortragsprogramm.* Das für diesen Winter entwickelte Vor-
tragsprogramm verspricht gute Darbietungen.

3. *Delegiertenversammlung.* Die Traktanden werden nach
Vorschlag des C. C. genehmigt. Die Sektion Bern wird bezüglich
der Gspaltenhornhütte die Erklärung abgeben, dass ein Neubau
nicht als dringend erachtet werde und die Sektion kaum vor drei
Jahren in der Lage sein werde, sich finanziell daran zu beteiligen.
Als Delegierte werden abgeordnet vom Vorstand: Dr. Guggisberg,
Dr. Senger, Hs. Gaschen, von der Versammlung: die HH. Alle-
mann, Blumer, Köchli und Schär.

4. *Skiprogramm Winter 1933/34.* Das Programm ist jedem
Teilnehmer schriftlich zugänglich gemacht worden. Die Versamm-
lung ist mit den Anlässen selbst einverstanden, in Frage steht
lediglich die Kursleitung. Eine Eingabe von Herrn Eggenschwiler
wird verlesen. Er vertritt den Standpunkt, dass nur schweizerische
Skilehrer zugezogen werden sollten. Herr Perret unterstützt diesen
Standpunkt in massvoller Weise, wobei nur zu bedauern ist, dass
seine Einsendung in den «Alpen» nicht auf den gleichen Ton
gestimmt war. Im gleichen Sinne äusserte sich Herr Sprenger.
Die HH. Duthaler, Lang, Dr. La Nicca und Dr. Huber warnen
vor engherziger nationalistischer Einstellung. Hervorzuheben ist,
dass allgemein die persönlichen Verdienste der bisherigen Ski-
pioniere (Oberst Bilgeri) durchaus anerkannt wurden, hingegen
die Auffassung vorherrschte, man sei verpflichtet, die Bestrebun-
gen zur Vereinheitlichung im Skiwesen zu unterstützen. So lautete
denn der an den Vorstand gegebene Auftrag, diesen Winter nach
Möglichkeit *schweizerische* Lehrkräfte beizuziehen.

5. *Ehrung.* Herr König macht darauf aufmerksam, dass in der Aera Guggisberg bis jetzt drei Hütten geschaffen worden sind (Wildstrubel 1927, Kübeli 1929, Lötschenhütte 1933). Er überreicht dem Präsidenten eine Tafel mit den Abbildungen dieser Hütten und einer Widmung, ihm gleichzeitig für seine Arbeit und Mühe den herzlichen Dank der Sektion aussprechend.

Der kräftige und langanhaltende Beifall aller Anwesenden bezeugt die Richtigkeit dieser Ausführungen.

Herr Dr. Guggisberg dankt seinerseits für die erwiesene Aufmerksamkeit und gibt einige wohlgelungene Reminiszenzen aus der Periode dieser Hüttenbauten zum besten. Mit Recht darf er gleichzeitig auf den bekannten « herten Bernergring » hinweisen, der sich zwar nicht durchwegs Sympathien zu verschaffen vermag, dafür aber zielbewusst ein Werk zu Ende führt. Dass dies hier zu verschiedenen Malen wohl gelungen, bezeugt eben die überreichte Tafel.

Abschliessend folgte der Film der Eidg. Postverwaltung, eingeführt durch Dr. Senger. Bericht an anderer Stelle.

Die Clubversammlung wurde durch zwei Lieder der *Gesangssektion* eingerahmt, die gleichzeitig melden lässt, dass ihr Tenöre sehr willkommen seien. Sie verlangt nicht gerade Carusoqualitäten, wohl aber natürliches musikalisches Gefühl und gewisse stimmliche Eigenschaften.

Wer « Gold in der Kehle » fühlt, möge sich unverzüglich kurz vor der nächsten Singstunde zur Stimmprobe melden.

Der Protokollführer: *Senger.*

Photosektion.

In der Sitzung vom *13. September* wurde der uns allen schmerzliche Bergtod des lieben Clubkameraden Herrn Dr. Anliker ehrend in Erinnerung gebracht. Er war auch in unserem Kreise ein oft und gern gesehenes Mitglied, dem alle ein schönes Andenken bewahren. Sodann gab der Präsident Bericht über die vergangenen Photo-Ausstellungen dieses Sommers in Luzern und Bern, wo sich einzelne von uns rühmlich auszeichneten. Nach einer Diskussion der Zeitschriftenfrage orientierte der Präsident, Herr Kündig, die Versammlung in eingehendem Referate und anhand vorliegender Modelle über die Anwendung und die praktischen Erfahrungen mit den modernen elektrischen Belichtungsmessern. Diese leider noch etwas teuern Instrumente stellen sehr zuverlässige und leicht zu verwendende Photometer dar, die die Lichtverhältnisse ohne subjektiven Einfluss präzise messen. Dem Referenten sei auch an dieser Stelle für seine uns allen zugute kommenden Bemühungen in der Prüfung von photographischen Neuerscheinungen gedankt. Zum Schlusse des sehr anregenden Abends zeigte Herr P. Steiger eine Kollektion seiner photographischen

Schöpfungen, wahre Meisterwerke, die den Künstler verraten, ob er nun mit dem Pinsel oder der Linse schafft, und die Aug' und Herz erfreuen. H. A.

In der Sitzung vom *11. Oktober* referierte Herr Anker eingehend « Ueber neue Gesichtspunkte in der Entwicklung photographischer Negative ». Dieses Referat fusste auf mehrjährigen, ernsthaften Untersuchungen, die mit den bekanntesten Plattensorten und Entwicklern vorgenommen wurden. Herr Anker konnte als Resultat dieser Arbeit mehrere Kurventabellen vorlegen, die auch dem Laien viel sagen konnten. Die Untersuchungsergebnisse beweisen deutlich, dass die von den Fabrikanten angegebenen Empfindlichkeits-Grade nur unter gewissen Voraussetzungen stimmen und dass, um einwandfreie Resultate in der Entwicklung zu erhalten, nur die Entwickler verwendet werden sollten, die für die betreffende Plattensorte vorgeschrieben sind.

Herrn Anker für seine aufklärende Arbeit unsern besten Dank! In unserer grossen Sektion sind heute viele Mitglieder, die ausschliesslich nur die Kleinkamera verwenden. Um nun auch diesen Amateuren etwas zu bieten, wurde unser Winter-Programm dementsprechend eingestellt. Der unter Leitung von Herrn Kündig festgesetzte Vergrösserungskurs wird speziell für die Kleinkamera zugeschnitten. In der Novembersitzung wird Herr Stettler ein Referat halten über die Praxis mit der Kleinkamera. Der Abend ist als Diskussionsabend gedacht und wir bitten unsere werten Klubmitglieder, sich zahlreich einfinden zu wollen. Herr Stettler ist als Meister der Kleinkamera bereits bekannt und jedermann dürfte etwas profitieren. Wir bitten Sie, unser Monatsprogramm beachten zu wollen und sich die Daten zu merken. Kg.

Herrenabend

Sonntag, den 18. November 1933, abends 7½ Uhr,
im Bürgerhaus, Parterre-Saal, gemeinschaftliches Nachtessen
punkt 7½ Uhr.

Veteranen-Ehrung.

U n t e r h a l t u n g : Cluborchester; Gesangssektion; Zytgloggen-gesellschaft; Humoristische Einlagen für Herz und Gemüt.

Freinacht bis 3 Uhr. (Keine Schnitzelbank.)

Eintrittskarten inkl. Bankettcoupon à Fr. 4.50 (Fr. 3.50 Bankett, Fr. 1.— an die Unkosten, dafür keine Lotterie oder weitere Ausgaben). Offene Weine. Vorverkauf ab 10. November im Optiker-geschäft Heck, Marktgasse 19.

Im Interesse der Organisation bitten wir unsere Mitglieder, den Vorverkauf rechtzeitig zu benützen.

Vorstand und die Vergnügungskommission.